

### Herbizid Winterraps

Das Nachauflaufferbizid **EFFIGO (0,35 l/ha)** hat eine gute Wirkung gegen große Unkräuter und kann ab Vegetationsbeginn zur Bekämpfung von Klette, Kamille und Kornblume eingesetzt werden. Behandlungen mit Effigo müssen vor dem Knospenstadium abgeschlossen sein. Effigo ist mischbar mit Pyrethroiden zur Rüsslerbekämpfung. Im Frühjahr keine Kombinationen mit Gräsermitteln und Wachstumsreglern. Runway und Fox haben keine Zulassung im Frühjahr.

### Insektizid Winterraps

Bei einsetzender Erwärmung (ab 10-12 °C) und Sonnenschein ist mit einem Zuflug von Rapsschädlingen zu rechnen. **Stellen Sie unbedingt Gelbfangschalen auf** (möglichst in Windrichtung zu vorjährigen Rapsschlägen), um den Zuflug zu kontrollieren. Fliegen Rapsglanzkäfer bereits mit zu, kann Trebon 200 ml/ha (B2) eingeplant werden. Die Schadschwellen liegen beim Rapsglanzkäfer bis zum Stadium BBCH 50 in schwachen Beständen bei 4 Käfern pro Pflanze und in kräftigeren Beständen bei 8 Käfern pro Pflanze. Zur Abdeckung des Borbedarfs können 150-300 g/ha (1-2 l/ha Lebosol/Beiselen Bor) zum Insektizid zugesetzt werden.

#### Schadschwellen:

Rapsstängelrüssler: 10 Käfer/ Gelbschale in 3 Tagen ohne Gitterabdeckung

Kohltriebrüssler: 30 Käfer/ Gelbschale in 3 Tagen ohne Gitterabdeckung

Mit Gitterabdeckung halbieren sich die Schadschwellen

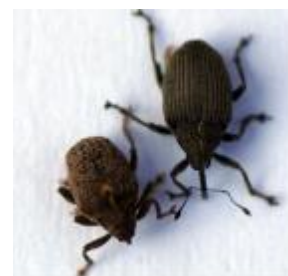
Eine Bekämpfung der Rüssler nach dem festgestellten Befallsbeginn mit z.B.:

Produkt	Aufwand- menge	Bienen- auflagen	Abstände		Anz. Anwendungen / Vegetation
			Gewässer	Säume	
Karate Zeon	75 ml/ha	B4	5m (90%)	5m (75%)	2
Hunter	150 g/ha	B4	5m (90%)	5m (75%)	1
Shock down	150 ml/ha	B2	5m (90%)	5m (90%)	2
Trebon	200 ml/ha	B2	10m (90%)	0m (50%)	2

B1 = Nicht auf blühende oder von Bienen beflogene Bestände ausbringen, das gilt auch für Unkräuter!

B2 = Applikation nach dem täglichen Bienenflug bis 23.00 Uhr

B4 = Applikation während des täglichen Bienenfluges



## Wachstumsregulierung Winterraps

- Wachstumsregulierung ab einer Wuchshöhe von 25-30 cm
- Temperaturen > 12°C (wüchsige Bedingungen)
- Keine Nachtfröste
- Carax und Toprex besitzen das höchste Einkürzungspotential
- Aufwandmenge an Bestandesdichte, Stickstoffnachlieferung (org. Düngung) und Sorte anpassen

Geringe Lagergefahr, z.B.: Visby, Treffer, SY Alister, PR46W20, SY Saveo

Mittlere - hohe Lagergefahr, z.B.: Avatar, Sherlock, DK Exstorm, Hybrirock

<b>Folicur*</b> 90% ADM: 1m	<b>0,5 - 1,0</b>	} <b>B4</b>
<b>Matador*</b> 90% ADM: 1m	<b>0,5 - 1,0</b>	
<b>Carax*</b> 50% ADM: 1m	<b>0,5 - (1,0)</b>	
<b>Toprex*</b> 75% ADM: 1m	<b>0,35 - 0,4</b>	

\* = B2 in Mischung mit Pyrethroiden!



18



32



53

Präparat	Wirkstoff g/l	ab BBCH	max. zugel. Aufwand l/ha	Ein- kürzung*	Phoma lingam*
<b>Folicur</b>	Tebuconazol 250	14 - 18	1,0	xx	+
<b>Matador</b>	Tebuconazol 250 Triadimenol 75	14 - 18	1,0	xx	x
<b>Carax</b>	Metconazol 30 Mepiquat 160	12	1,4	xxx	(x)
<b>Efilor</b>	Metconazol 30 Boscalid 133	12	1,0	x(x)	xx
<b>Tilmor</b>	Prothioconazol 80 Tebuconazol 160	12 - 18	1,2	xx	x
<b>Toprex</b>	Difenoconazol 250 Paclobutrazol 125	14	0,5	xx(x)	x

\* Einstufung nach LWK Niedersachsen

**Hans-Martin Ludewig: 05126 801-25; 0170 452 1611 Harald Mundt: 05126 801-24; 0163 801 0618**

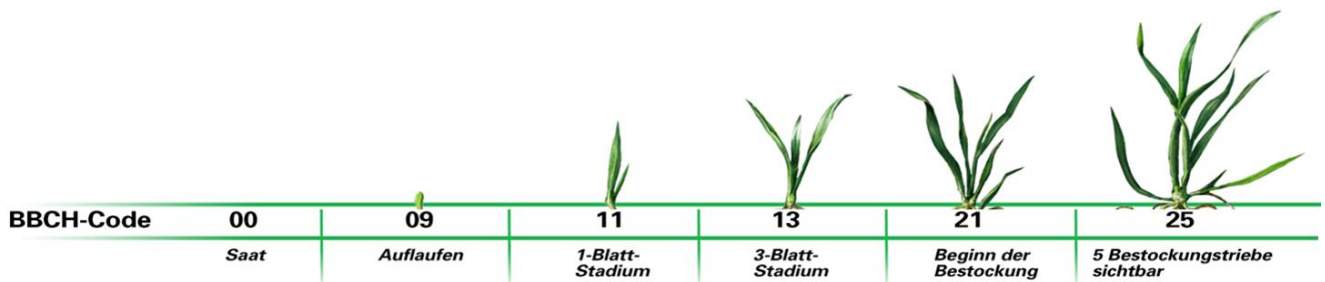
Alle Angaben ohne Gewähr! Für Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.

Bei allen Pflanzenschutzmaßnahmen sind die Gebrauchsanweisungen und die gesetzlichen Vorgaben zu beachten!  
Landhandel Weiterer GmbH, Speicherstr. 3, 31191 Algermissen, 05126 801-0, info@weiterer.de, www.weiterer.de

## Herbizid Wintergetreide

- Getreideherbizidmaßnahmen erst bei beginnendem Pflanzenwachstum durchführen, wenn die Pflanzen nicht mehr unter Witterungsstress stehen.
- Um Resistenzen vorzubeugen robuste Aufwandmengen einsetzen.
- Behandlungen bei bedecktem Wetter sind häufig besser als bei intensiver Sonneneinstrahlung.
- Sulfonyle generell nicht bei Nachtfrostgefahr einsetzen (ca. 3-5 Tage vor und nach der Behandlung).
- Blattaktive Gräserherbizide (z.B. Atlantis, Axial, Broadway) brauchen zur sicheren Wirkung eine Luftfeuchte > 60 %. Bodenherbizide (z.B. Attribut) benötigen ausreichend Bodenfeuchte.

Kultur	Situation	Unkräuter	Produkt u. Aufwandmengen pro ha	
WG, WW, WR, WT	nach Herbstvorlage, Gräser ausreichend bekämpft	Klettenlabkraut	Lodin (180) <u>oder</u> Tomigan 200	0,5 - 0,6 l 0,4 - 0,5 l
		+ Kamille, Raps, Knöterich, Kornblume, Mohn	Ariane C <u>oder</u> Primus Perfect	0,75 - 1,0 l 200 ml
		+ Ehrenpreis, Stief- mütterchen, Taubnessel	Artus + Lodin (180) <u>oder</u> Biathlon 4 D + Dash	50 g + 0,4 l 70 g + 1,0 l
WW	ohne Herbstvorlage, Nachbehandlung; Gräser + Unkräuter	<b>Ackerfuchsschwanz</b> Kamille, Klette, Raps, Knöterich, Vogelmiere, Kornblume, Mohn	<b>Atlantis WG + FHS</b> + Biathlon 4 D + Dash <u>oder</u> + Ariane C <u>oder</u> + Primus Perfect	<b>400 g + 0,8 l</b> 70 g + 1,0 l 0,75 - 1,0 l 200 ml
			<b>Attribut</b> + Artus	<b>80 - 100 g</b> 50 g
			<b>Broadway + FHS</b>	<b>220 g + 1,0 l</b>
	siehe oben, <b>sulfonyl- harnstofffrei</b>	siehe oben	<b>Axial 50</b> + Biathlon 4 D + Dash <u>oder</u> + Ariane C <u>oder</u> + Primus Perfect	<b>1,2 l</b> 70 g + 1,0 l 0,75 - 1,0 l 200 ml
WG	ohne Herbstvorlage, Nachbehandlung; Gräser + Unkräuter	<b>Ackerfuchsschwanz</b> Kamille, Klette, Raps, Knöterich, Vogelmiere, Kornblume, Mohn	<b>Axial 50</b> + Biathlon 4 D + Dash <u>oder</u> + Primus Perfect	<b>1,2 l</b> 70 g + 1,0 l 200 ml



**Hans-Martin Ludewig: 05126 801-25; 0170 452 1611 Harald Mundt: 05126 801-24; 0163 801 0618**

Alle Angaben ohne Gewähr! Für Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.  
Bei allen Pflanzenschutzmaßnahmen sind die Gebrauchsanweisungen und die gesetzlichen Vorgaben zu beachten!  
Landhandel Weiterer GmbH, Speicherstr. 3, 31191 Algermissen, 05126 801-0, info@weiterer.de, www.weiterer.de